

Der Unterricht findet in Blöcken statt.

ZIELSTELLUNG

Im Rahmen dieser Weiterbildung wird Interessierten gemäß § 45 (2) des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) die Möglichkeit gegeben, als Externe die Facharbeiterprüfung „Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice bzw. Umwelttechnologe für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen“ vor der IHK abzulegen.

In diesem Lehrgang erfolgt die fachliche Vorbereitung auf die Facharbeiterprüfungen zum staatlich anerkannten Abschluss "Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice bzw. Umwelttechnologe für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen", Schwerpunkt: Rohr- und Kanalservice vor dem Prüfungsausschuss der IHK zu Leipzig.

INHALT

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a.:

- Grundlagen des Kanalbetriebes, Unterhaltung und Wartung von Entwässerungssystemen, Abwasser- und Grundstücksentwässerungstechnik
- Reinigung von Kanälen, Leitungen und Schächten, Fahrzeugtechnik, praktische Demonstrationen
- Grundlagen der TV-Kanalinspektion von Abwassersystemen, aktuelle Normen und Regelwerke, Kodiersysteme (DWA-M 149-2, DIN EN 13508-2, ISYBAU), Zustandserfassung, praktische Übungen
- Dichtheitsprüfung nach aktuellen Normen und Regelwerken innerhalb/außerhalb von Gebäuden, Prüfbestimmungen, Dokumentation, praktische Übungen
- Sanierungsverfahren (u. a. Schlauchliner und Kurzliner, Manschetten), praktische Übungen
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Verkehrssicherung an Baustellen (MVAS)
- Unterweisung in die Unfallverhütung bei Arbeiten in umschlossenen Räumen abwassertechnischer Anlagen in Praxis und Theorie
- Arbeitsvorbereitung und Auftragsabwicklung
- Teamarbeit/Kommunikation
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Chemische Reaktionen/physikalische Grundbegriffe
- Mathematische Grundlagen
- Umwelttechnik/Umweltrecht
- Prüfungsvorbereitung

Dieser Lehrgang wird praxisnah durchgeführt und in vielen Bereichen mit praktischen Demonstrationen und Übungen ergänzt.

Lehrgangskosten zzgl. Prüfungsgebühren der IHK zu Leipzig

Der Unterricht findet innerhalb des Schulungszeitraums im Blockunterricht statt.

Zugangsvoraussetzungen IHK-Prüfung:

Einschlägige Berufserfahrung gemäß §6 der Prüfungsordnung vom 14. März 2002.

Zur Abschlussprüfung ist zuzulassen, wer nachweist, dass er mindestens das Eineinhalbfache der Zeit, die als Ausbildungszeit vorgeschrieben ist (3 Jahre), in dem Beruf tätig gewesen ist, in dem die Prüfung abgelegt werden soll. Als Zeiten der Berufstätigkeit gelten auch Ausbildungszeiten in einem anderen, einschlägigen Ausbildungsberuf. Die IHK entscheidet über die Zulassung zur Facharbeiterprüfung.

Der Antrag auf Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen wird bei der IHK zu Leipzig gestellt.

ABSCHLUSSART

Prüfungszeugnis der IHK (staatlich anerkannter Abschluss)

ABSCHLUSSBEZEICHNUNG

Facharbeiter/-in

TEILNEHMERKREIS

Dieses Schulungsangebot richtet sich an Mitarbeiter (Quereinsteiger) aus Dienstleistungsfirmen (Abwasser, Kanalbau, Kanalreinigung, Kanalsanierung, Kanalinspektion, Grundstücksentwässerung usw.) mit Berufserfahrung, die keinen oder einen anderen Berufsabschluss haben, aber einen IHK-Facharbeiterabschluss als Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice bzw. Umwelttechnologie für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen, Schwerpunkt: Rohr- und Kanalservice erlangen wollen.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

einschlägige Berufserfahrung gemäß § 6 der Prüfungsordnung vom 14. März 2000

REFERENT/EN

Referententeam

VERANSTALTUNGSORT

Bau Bildung Sachsen e. V., ÜAZ Leipzig

Heiterblickstraße 35

04347 Leipzig

TEILNEHMERGEBÜHR

3.520,00 € zzgl. Prüfungsgebühr

inkl. Seminarunterlagen

ANSPRECHPARTNER

Ute Jackowski | 0341 24557-40 | u.jackowski@bau-bildung.de